

## LKQ Corporation gibt Ergebnisse für das vierte Quartal und Gesamtjahr 2023 bekannt

23. Februar, 2024

- Umsatz im vierten Quartal 2023 in Höhe von \$3,5 Milliarden (ein Anstieg von 16,6% im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2022); Jahresumsatz von \$13,9 Milliarden (ein Anstieg von 8,4% im Vergleich zu 2022)
- Organischer Umsatzanstieg bei Ersatzteilen und Dienstleistungen um 2,8% (3,4% auf Tagesbasis); jährlicher Anstieg um 4,7% (5,1% auf Tagesbasis)
- Viertes Quartal 2023 verwässertes EPS<sup>2</sup> von \$0,69; bereinigtes verwässertes EPS<sup>1,2</sup> von \$0,84
- Jährliches verwässertes EPS<sup>2</sup> von \$3,51; bereinigtes verwässertes EPS<sup>1,2</sup> von \$3,83
- Jährlicher operativer Cashflow von \$1,4 Milliarden; freier Cashflow<sup>1</sup> von \$1,0 Milliarden
- Dividende von \$0,30 pro Aktie zur Auszahlung im ersten Quartal 2024 beschlossen
- Ausblick für 2024 gegeben

Chicago, IL. Die LKQ Corporation (Nasdaq: LKQ) gab gestern die Finanzergebnisse für das vierte Quartal sowie das Gesamtjahr 2023 bekannt. Der Präsident und Chief Executive Officer Dominick Zarcone teilte mit: „Das vierte Quartal war ein starker Abschluss für ein erfolgreiches Jahr für LKQ. Ich bin stolz darauf, wie das gesamte Team trotz schwieriger makroökonomischer Bedingungen, anhaltender Inflation und sinkender Rohstoffpreise ein solides organisches Umsatzwachstum, eine Verbesserung des Segment-EBITDA gegenüber dem Vorjahr und eine starke Cashflow-Generierung erzielt hat. Ich freue mich darauf, in den kommenden Monaten mit Justin Jude, meinem Nachfolger als Geschäftsführer, zusammenzuarbeiten, um das branchenführende Geschäft von LKQ weiter zu verbessern.“ Justin Jude, Executive Vice President und Chief Operating Officer, fügte hinzu: „Operative Exzellenz wird auch im Jahr 2024 im Vordergrund stehen, wenn wir organisches Umsatzwachstum, Produktivität, starke Margen und einen hervorragenden freien Cashflow anstreben.“

### Finanzergebnisse für das vierte Quartal und Gesamtjahr 2023

Der Umsatz für das vierte Quartal 2023 betrug \$3,5 Milliarden, ein Anstieg um 16,6% gegenüber \$3,0 Milliarden im vierten Quartal 2022. Im vierten Quartal

2023 stieg der organische Umsatz bei Ersatzteilen und Dienstleistungen um 2,8% (3,4% auf Tagesbasis), die Wechselkurse erhöhten den Umsatz um 2,7% und die Nettoauswirkungen von Akquisitionen und Veräußerungen erhöhten den Umsatz um 13,1% gegenüber dem Vorjahr, sodass der Gesamtumsatz bei Ersatzteilen und Dienstleistungen insgesamt um 18,7% stieg. Die sonstigen Umsatzerlöse gingen im vierten Quartal 2023 um 16,4 % zurück, was in erster Linie auf die schwächeren Edelmetallpreise im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2022 zurückzuführen ist.

Der Nettogewinn<sup>2</sup> für das vierte Quartal 2023 betrug \$184 Millionen gegenüber \$193 Millionen für den gleichen Zeitraum 2022. Der verwässerte Gewinn pro Aktie<sup>2</sup> für das vierte Quartal 2023 betrug \$0,69 gegenüber \$0,72 für den gleichen Zeitraum 2022, also ein Rückgang von 4,2 %.

Auf bereinigter Basis betrug der Nettogewinn<sup>1,2</sup> im vierten Quartal 2023 \$226 Millionen gegenüber \$209 Millionen im gleichen Zeitraum 2022, ein Anstieg um 7,9%. Der bereinigte verwässerte Gewinn pro Aktie<sup>1,2</sup> lag im vierten Quartal 2023 bei \$0,84 gegenüber \$0,78 im gleichen Zeitraum 2022, also ein Anstieg um 8,0%.

Der Umsatz für das Gesamtjahr 2023 belief sich auf \$13,9 Milliarden, ein Anstieg von 8,4 % gegenüber \$12,8 Milliarden USD für das Gesamtjahr 2022. Für das Gesamtjahr 2023 stieg der organische Umsatz bei Ersatzteilen und Dienstleistungen um 4,7 % (5,1 % auf Tagesbasis), die Wechselkurse erhöhten den Umsatz um 0,9% und die Nettoauswirkungen von Übernahmen und Veräußerungen erhöhten den Umsatz um 4,8% gegenüber dem Vorjahr, sodass der Umsatz bei Ersatzteilen und Dienstleistungen insgesamt um 10,4% stieg. Die sonstigen Umsatzerlöse für das Gesamtjahr 2023 sanken um 19,6%, hauptsächlich aufgrund der schwächeren Rohstoffpreise im Vergleich zu 2022.

Der Nettogewinn<sup>2</sup> für das Gesamtjahr 2023 betrug \$0,94 Milliarden gegenüber \$1,14 Milliarden im gleichen Zeitraum 2022. Der verwässerte Gewinn pro Aktie<sup>2</sup> für das Gesamtjahr 2023 betrug \$3,51 gegenüber \$4,11 für den gleichen Zeitraum 2022, also ein Rückgang von 14,6%.

Auf bereinigter Basis betrug der Nettogewinn<sup>1,2</sup> für das Gesamtjahr 2023 \$1,03 Milliarden gegenüber \$1,07 Milliarden im gleichen Zeitraum 2022, ein Rückgang von 4,0 %. Der bereinigte verwässerte Gewinn pro Aktie<sup>1,2</sup> lag im Gesamtjahr 2023 bei \$3,83 gegenüber \$3,85 im gleichen Zeitraum 2022, was einem Rückgang von 0,5% entspricht.

## Cashflow und Bilanz

Der Cashflow aus dem operativen Geschäft und der freie Cashflow<sup>1</sup> beliefen sich im Gesamtjahr 2023 auf \$1,4 Milliarden bzw. \$1,0 Milliarden. Zum 31. Dezember 2023 wies die Bilanz eine Gesamtverschuldung von \$4,3 Milliarden aus; die Gesamtverschuldung, wie in unserer Kreditfazilität definiert, betrug 2,3x EBITDA.

## Aktienrückkauf- und Dividendenprogramme

Im vierten Quartal 2023 investierte das Unternehmen \$30 Millionen in den Rückkauf von 0,7 Millionen Stammaktien des Unternehmens. Für das Jahr, das am 31. Dezember 2023 endete, investierte das Unternehmen \$35 Millionen in den Rückkauf von 0,8 Millionen Aktien des Stammkapitals. Seit Beginn des Aktienrückkaufprogramms Ende Oktober 2018 hat das Unternehmen bis zum 31. Dezember 2023 etwa 56 Millionen Aktien im Gesamtwert von \$2,4 Milliarden zurückerworben.

Am 20. Februar 2024 beschloss der Verwaltungsrat eine vierteljährliche Bardividende von \$0,30 pro Stammaktie, zahlbar am 28. März 2024 an die zum Geschäftsschluss am 14. März 2024 eingetragenen Aktionäre.

## Andere Ereignisse

Im Oktober 2023 schlossen wir eine endgültige Vereinbarung zum Verkauf von GSF Car Parts Limited ab. Der Verkauf wurde am 25. Oktober 2023 abgeschlossen.

Die Integration von Uni-Select ist im Gange, wobei bisher etwa die Hälfte der FinishMaster-Standorte in LKQ-Standorte umgewandelt oder konsolidiert worden ist und der Rest bis zum Ende des ersten Quartals abgeschlossen werden soll. Herr Jude bemerkte: „Dank der Flexibilität und der Integrationserfahrung unseres Teams für den Großhandel in Nordamerika liegt der Uni-Select-Plan vor dem Zeitplan und wir sind zuversichtlich, dass wir die zuvor bekanntgegebenen Synergien in Höhe von 55 Millionen Dollar übertreffen werden.“

Am 27. November 2023 gab das Unternehmen bekannt, dass der Verwaltungsrat einstimmig Justin Jude als Nachfolger von Dominick Zarcone zum nächsten Präsidenten und CEO von LKQ gewählt hat. In der Zwischenzeit hat der Vorstand Herrn Jude zum Executive Vice President und Chief Operating Officer von LKQ ab dem 1. Januar 2024 ernannt, bis er am 1. Juli 2024 offiziell die Nachfolge von Herrn Zarcone antritt.

## Ausblick auf 2024

Rick Galloway, Senior Vice President und Chief Financial Officer, bemerkte: „Unsere Jahresprognose spiegelt unseren Schwerpunkt auf profitabilem Umsatzwachstum und der Generierung von freiem Cashflow wider. Wir erwarten ein organisches Umsatzwachstum in jedem unserer operativen Segmente. Wir glauben auch, dass unsere Initiativen zur Margenverbesserung im Jahr 2024 die Rentabilität steigern werden, einschließlich einer Rückkehr zu zweistelligen EBITDA-Margen im Segment Europa.“

Für das Jahr 2024 geht das Management von folgendem Ausblick aus:

	Ausblick auf das Gesamtjahr 2024
Organisches Umsatzwachstum für Teile und Dienstleistungen	3.5% bis 5.5%
Verwässertes Ergebnis je Aktie <sup>2</sup>	\$3.43 bis \$3.73
Bereinigtes verwässertes Ergebnis je Aktie <sup>1,2</sup>	\$3.90 bis \$4.20
Operativer Cashflow	ca. \$1.35 Milliarden
Freier Cashflow <sup>1</sup>	ca. \$1.0 Milliarden
Freier Cashflow in Relation zu EBITDA <sup>1</sup>	50% bis 60%

Unser Ausblick für das Gesamtjahr 2024 basiert auf den aktuellen Bedingungen und den jüngsten Trends und geht von einem globalen effektiven Steuersatz von 26,8 % aus. Ferner erwarten wir, dass die Preise für Schrott und Edelmetalle sich in der Nähe des Dezember-Durchschnitts halten und dass es zu keiner weiteren Verschlechterung durch den Konflikt zwischen der Ukraine und Russland kommt. Wir haben Fremdwährungskurse in der Nähe der jüngsten Durchschnittswerte angesetzt, darunter \$1,09, \$1,27, und \$0,74 je gegen den Euro, das Pfund Sterling und den kanadischen Dollar. Änderungen dieser Bedingungen können unsere Fähigkeit beeinträchtigen, die Schätzungen zu erzielen. Die bereinigten Zahlen schließen (soweit zutreffend) Folgendes aus: Die Auswirkungen von Restrukturierungs- und Transaktionskosten; den Abschreibungsaufwand für erworbene immaterielle Vermögenswerte; überschüssige Steuervorteile und -defizite aus aktienbasierten Zahlungen; Verluste aus der Tilgung von Schulden; Wertminderungsaufwendungen; direkte Auswirkungen des Ukraine-Russland-Konflikts; sowie Gewinne und Verluste im Zusammenhang mit Akquisitionen oder Veräußerungen (einschließlich Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Eventualverbindlichkeiten).

<sup>1</sup> Nicht-GAAP-Kennzahl. Siehe die Tabelle zu dieser Mitteilung, die die tatsächliche oder prognostizierte US-GAAP-Kennzahl mit der tatsächlichen oder prognostizierten bereinigten Kennzahl, die nicht GAAP-konform ist, abstimmt.

<sup>2</sup> Verweise in dieser Mitteilung auf den Nettogewinn und den verwässerten Gewinn je Aktie sowie die entsprechenden bereinigten Zahlen spiegeln die Beträge aus dem fortgeführten Geschäft wider, die den LKQ-Aktionären zuzurechnen sind.

## **Nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen**

Diese Mitteilung enthält (hierauf wird sich die Präsentation des Managements bei der zugehörigen Telefonkonferenz für Investoren beziehen) Non-GAAP-Finanzkennzahlen im Sinne der von der Securities and Exchange Commission erlassenen Regulation G. Diese Mitteilung enthält eine Überleitung jeder Non-GAAP-Finanzkennzahl zu der am ehesten vergleichbaren Finanzkennzahl, die gemäß GAAP berechnet wurde.

## **Webcast- und Präsentationsdetails**

Der Audio-Webcast und die dazugehörige Folienpräsentation können unter ([www.lkqcorp.com](http://www.lkqcorp.com)) im Bereich Investor Relations abgerufen werden.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird telefonisch unter +1.866.813.9403 oder +1.929.458.6194 für internationale Anrufe verfügbar sein. Für die telefonische Aufzeichnung müssen Sie die Konferenz-ID 457147 eingeben. Eine Online-Aufzeichnung des Audio-Webcasts wird auf der Website des Unternehmens verfügbar sein. Beide Aufzeichnungsformate werden bis zum 7. März 2024 verfügbar sein. Bitte warten Sie etwa zwei Stunden nach der Live-Präsentation, bevor Sie versuchen, auf die Aufzeichnung zuzugreifen.

## **Über LKQ Corporation**

LKQ Corporation ([www.lkqcorp.com](http://www.lkqcorp.com)) ist ein führender Anbieter von alternativen und speziellen Ersatzteilen für die Reparatur und Ausstattung von Autos und anderen Fahrzeugen. LKQ hat Niederlassungen in Nordamerika, Europa und Taiwan. LKQ bietet seinen Kunden eine breite Palette von recycelten OEM- und Aftermarket-Teilen, Ersatzteilsystemen, Komponenten, Geräten und Dienstleistungen für die Reparatur und das Zubehör von PKWs, LKWs sowie Freizeit- und Sportfahrzeugen.

## **Über LKQ Europe**

LKQ Europe mit Sitz in Zug, Schweiz, eine Tochtergesellschaft der LKQ Corporation ([www.lkqcorp.com](http://www.lkqcorp.com)), ist der führende Händler von Kfz-Ersatzteilen für Pkw, Nutzfahrzeuge und Industriefahrzeuge in Europa. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 27.500 Mitarbeiter und verfügt über ein Netz von mehr als 1.000 Niederlassungen mit einem Umsatz von rund 6,3 Milliarden

US-Dollar im Jahr 2023. Das Unternehmen beliefert mehr als 100.000 Werkstätten in über 20 europäischen Ländern.

Zur Unternehmensgruppe gehören LKQ UK & Ireland, LKQ Benelux-France, LKQ RHIAG Group, Elit, LKQ CZ und LKQ DACH sowie der Recycling-Spezialist Atracco. Zudem ist LKQ der größte Anteilseigner der MEKO-Gruppe.

## **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Aussagen und Informationen in dieser Pressemitteilung und der dazugehörigen Telefonkonferenz, einschließlich unseres Ausblicks für das Jahr 2024, sowie Äußerungen des Chief Executive Officer und anderer Mitglieder des Managements, die nicht historisch sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und werden gemäß den „Safe Harbor“-Bestimmungen dieses Gesetzes gemacht.

Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen unter anderem Aussagen über unseren Ausblick, unsere Prognosen, Erwartungen, Überzeugungen, Hoffnungen, Absichten und Strategien. Diese Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten, Annahmen und anderen Faktoren, einschließlich der unten aufgeführten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Informationen, die uns zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen zur Verfügung stehen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies sei gesetzlich vorgeschrieben.

Sie sollten sich nicht übermäßig auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu den Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von jenen Ereignissen oder Ergebnissen abweichen, die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesagt oder impliziert wurden, gehören die unten aufgeführten Faktoren sowie andere Faktoren, die in unseren bei der SEC eingereichten Unterlagen beschrieben sind, einschließlich der Faktoren, die unter den Überschriften „Risk Factors“ und „Management’s Discussion and Analysis of Financial Condition and Results of Operations“ in unserem Jahresbericht auf Formblatt 10-K für das Jahr, das am 31. Dezember 2022 endete, und in unseren nachfolgenden Quartalsberichten auf Formblatt 10-Q sowie in unserem Jahresbericht auf Formblatt 10-K, der für das Jahr, das am 31. Dezember 2023 endete, eingereicht werden soll, beschrieben sind. Diese Berichte finden Sie im Bereich Investor Relations auf unserer Website ([www.lkqcorp.com](http://www.lkqcorp.com)) und auf der Website der SEC ([www.sec.gov](http://www.sec.gov)).

Zu diesen Faktoren gehören die folgenden (nicht unbedingt in der Reihenfolge ihrer Bedeutung):

- unsere Betriebsergebnisse und unsere Finanzlage wurden und könnten weiterhin durch die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in Nordamerika, Europa, Taiwan und anderen Ländern sowie durch die wirtschaftliche Gesundheit der Fahrzeughalter und die Anzahl und Art der verkauften Fahrzeuge beeinträchtigt werden;
- wir stehen im Wettbewerb mit lokalen, nationalen, internationalen und internetbasierten Anbietern von Fahrzeugprodukten und dieser Wettbewerb könnte sich negativ auf unser Geschäft auswirken;
- wir sind darauf angewiesen, dass Versicherungsgesellschaften und unsere Kunden die Verwendung alternativer Ersatzteile fördern;
- Ansprüche auf geistiges Eigentum im Zusammenhang mit Aftermarket-Produkten könnten sich negativ auf unser Geschäft auswirken;

- wenn die Zahl der in Unfälle verwickelten oder reparierten Fahrzeuge zurückgeht oder sich die Mischung der Fahrzeugtypen im gesamten Fahrzeugbestand verändert, könnte unser Geschäft darunter leiden;
- Schwankungen bei den Rohstoffpreisen könnten sich negativ auf unsere Finanzergebnisse auswirken;
- eine nachteilige Veränderung in den Beziehungen zu unseren Lieferanten, eine Unterbrechung der Versorgung mit Lagerbeständen oder das Fehlverhalten, die Leistungsstörungen oder die Fahrlässigkeit unserer Drittanbieter oder Dienstleister könnten unsere Ausgaben erhöhen, unsere Fähigkeit, unsere Kunden zu bedienen, beeinträchtigen oder uns einer Haftung aussetzen;
- zukünftige Notfälle im Bereich der öffentlichen Gesundheit könnten erhebliche negative Auswirkungen auf unser Geschäft, unsere Betriebsergebnisse, unsere Finanzlage und unsere Liquidität haben, wobei Art und Umfang dieser Auswirkungen höchst ungewiss sind;
- wenn wir feststellen, dass unser Geschäfts- oder Firmenwert oder andere immaterielle Vermögensgegenstände wertgemindert sind, könnten wir erhebliche Belastungen unseres Gewinns vor Steuern erleiden;
- wir könnten Produkthaftungsansprüchen ausgesetzt und in Produktrückrufe verwickelt sein;
- wir könnten nicht in der Lage sein, erfolgreich Unternehmen zu erwerben oder Akquisitionen zu integrieren, und wir könnten nicht in der Lage sein, bestimmte Unternehmen erfolgreich zu veräußern;
- wir sind in erheblichem Umfang verschuldet, was unsere Finanzlage und unsere Fähigkeit, in Zukunft Finanzmittel zu erhalten und auf Veränderungen in unserem Geschäft zu reagieren, erheblich beeinträchtigen könnte;
- unsere vorrangigen Schuldverschreibungen schränken unsere Fähigkeit zur Aufnahme zusätzlicher Schulden oder zum Schutz vor bestimmten anderen Arten von Transaktionen nicht ein, und es mag sein, dass wir im Rahmen unserer Kreditvereinbarung zusätzliche Schulden aufnehmen;
- unsere Kreditvereinbarung erlegt uns und unseren Tochtergesellschaften operative und finanzielle Beschränkungen auf, die uns daran hindern können, Geschäftsmöglichkeiten zu nutzen;
- wir könnten nicht in der Lage sein, genügend Barmittel zu erwirtschaften, um alle unsere Schulden zu bedienen, und könnten gezwungen sein, andere Maßnahmen zu ergreifen, um unsere Verpflichtungen aus unseren Schulden zu erfüllen, was möglicherweise nicht erfolgreich sein mag;
- unser zukünftiger Kapitalbedarf könnte es erforderlich machen, dass wir eine Neufinanzierung unserer Schulden oder eine zusätzliche Fremd- oder Eigenkapitalfinanzierung anstreben, Ereignisse, die sich negativ auf unser Geschäft auswirken könnten;
- unsere variabel verzinsliche Verschuldung setzt uns einem Zinsrisiko aus, was dazu führen könnte, dass unsere Schuldendienstverpflichtungen erheblich steigen;
- die Rückzahlung unserer Schulden ist vom Cashflow unserer Tochtergesellschaften abhängig;
- eine Herabstufung unseres Kreditratings würde sich auf unsere Kapitalkosten auswirken;
- die Höhe und Häufigkeit unserer Aktienrückkäufe und Dividendenzahlungen können schwanken;
- bestehende oder neue Gesetze und Vorschriften oder Änderungen bei der Durchsetzung oder Auslegung bestehender Gesetze oder Vorschriften können den Verkauf von Aftermarket-, recycelten, aufgearbeiteten oder wiederaufbereiteten Produkten verbieten, einschränken oder belasten;
- wir unterliegen Umweltvorschriften und müssen Kosten im Zusammenhang mit Umweltangelegenheiten tragen;
- wenn es uns in Zukunft nicht gelingt, ein angemessenes und wirksames internes Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung aufrechtzuerhalten, könnte sich dies negativ auf unsere Fähigkeit auswirken, korrekte und zeitnahe Finanzberichte zu erstellen, was unsere Betriebsergebnisse und die Wahrnehmung unseres Unternehmens durch die Anleger beeinträchtigen und infolgedessen eine erhebliche negative Auswirkung auf den Wert unserer Stammaktien haben könnte;
- wir könnten durch rechtliche, regulatorische oder marktbezogene Reaktionen auf den globalen Klimawandel beeinträchtigt werden;
- unsere geänderte und neu gefasste Satzung sieht vor, dass die Gerichte im US-Bundesstaat Delaware die ausschließlichen Foren für nahezu alle Streitigkeiten zwischen uns und unseren Aktionären sind,

was die Fähigkeit unserer Aktionäre einschränken könnte, ein günstiges gerichtliches Forum für Streitigkeiten mit uns oder unseren Direktoren, leitenden Angestellten oder Mitarbeitern zu erhalten;

- unser effektiver Steuersatz könnte sich infolge verschiedener Faktoren erheblich erhöhen, einschließlich der US-amerikanischen und/oder internationalen Steuergesetzgebung, anwendbarer Auslegungen und administrativer Richtlinien, unserer Gewinnzusammensetzung nach Gerichtsbarkeit und Prüfungen durch US-amerikanische und ausländische Gerichtsbarkeiten;
- wenn erhebliche Zölle oder andere Beschränkungen auf Produkte oder Materialien, die wir importieren, verhängt werden oder wenn Länder, in die wir Produkte exportieren, entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen, können unsere Einnahmen und Betriebsergebnisse erheblich beeinträchtigt werden;
- Regierungsbehörden könnten sich weigern, unsere Betriebslizenzen und Genehmigungen zu erteilen oder zu erneuern;
- die Kosten für die Einhaltung von Gesetzen zum Datenschutz und zur Cybersicherheit personenbezogener Daten sowie die potenzielle Haftung, die mit der Nichteinhaltung solcher Gesetze verbunden ist, könnten unser Geschäft und unsere Geschäftsergebnisse erheblich beeinträchtigen;
- unsere Mitarbeiter sind wichtig, um unser Geschäft erfolgreich zu führen und unsere Ziele zu erreichen;
- wir sind in ausländischen Rechtsordnungen tätig, was uns Wechselkurs- und anderen Risiken aussetzt;
- unser Geschäft kann durch gewerkschaftliche Aktivitäten und Arbeits- und Beschäftigungsgesetze beeinträchtigt werden;
- wir sind in kritischen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit auf Informationstechnologie und Kommunikationssysteme angewiesen und eine Unterbrechung im Zusammenhang mit dieser Technologie könnte unser Geschäft beeinträchtigen;
- Betriebsunterbrechungen in unseren Vertriebszentren oder anderen Einrichtungen können unseren Betrieb, die Funktion unserer Computersysteme und/oder die Verfügbarkeit und den Vertrieb von Waren beeinträchtigen, was sich auf unser Geschäft auswirken kann;
- wenn wir Probleme mit unserer LKW-Flotte und anderen Fahrzeugen haben, könnte unser Geschäft beeinträchtigt werden;
- wir könnten das Recht verlieren, an wichtigen Standorten zu operieren; und
- Aktivistische Investoren könnten uns erhebliche Kosten verursachen, die Aufmerksamkeit des Managements ablenken und sich negativ auf unser Geschäft auswirken.



## Investor Relations

Joseph P. Boutross  
Vice President, Investor Relations

### KONTAKT

LKQ Corporation  
**T** +1 312 621-2793  
**E** [jpboutross@lkqcorp.com](mailto:jpboutross@lkqcorp.com)

## Medienkontakt Europa

LKQ Europe Kommunikations

### KONTAKT

LKQ Europe GmbH  
**T** +41 41 884 84 84  
**E** [communications@lkqeuropa.com](mailto:communications@lkqeuropa.com)

LKQ Europe GmbH  
Zählerweg 10  
6300 Zug